

75 Jahre

Stadtpolizei Dübendorf
1946 bis 2021



Chronik Stadtpolizei Dübendorf, 1946 - 2021

Vorwort des Kommandanten

Dreivierteljahrhundert Stadtpolizei Dübendorf ist ein Grund für Feierlichkeiten. Es ist eine grosse Ehre ein Polizeikorps in seinem 75igsten Lebensjahr führen zu dürfen. Kurz nach dem zweiten Weltkrieg entschied sich damals die Gemeinde Dübendorf für ein eigenes Polizeikorps. Wirkliche Grundlagen und Ausbildungen für den ersten „Gemeindepolizisten“ gab es damals nicht. Es kann durchaus von einer abenteuerlichen Mission gesprochen werden. Dennoch erkannte damals Dübendorf, dass Sicherheit ein grosses Thema ist.

75 Jahre später hat sich die die Gemeinde Dübendorf zur Stadt Dübendorf entwickelt. Die Bevölkerungszahlen sind stark gestiegen und Dübendorf zählt mittlerweile 30'000 Einwohner. Am Stadtrand entstehen neue Quartiere und Hochhäuser, welche aufzeigen, dass aus dem damals 6000 Einwohner zählenden Dorf eine Stadt geworden ist.

Gleichermassen wurde aus der Ein-Mann-Gemeindepolizei eine 20 Mitarbeitende zählende Kommunalpolizei. Die Ausbildung der Polizisten wird heute nach nationalen Standards festgelegt und die Kompetenzen sind nebst diverser Gesetze im Polizeiorganisationsgesetz festgehalten. Die Stadtpolizei Dübendorf sorgt mit ihren zuverlässigen Partnern für die Sicherheit der Bürger und steht als kompetenter Partner im Austausch mit diesen.

Dübendorf wird sich auch in den nächsten Jahren weiterentwickeln und die demografische Zuwanderung wird nicht stagnieren.

Was bedeutet dies für die „75 Jahre alte Dame“ Stadtpolizei Dübendorf? Sie wird sich weiterhin fit halten müssen und die nötigen Anpassungen treffen. Es soll das Ziel sein modern zu bleiben sowie immer ein offenes Ohr für den Bürger zu haben.

In diesem Sinn alles Gute liebe Stadtpolizei und bleib weiterhin innovativ, flexibel sowie professionell.

Auf weitere 75 Jahre!

Kommandant

Oliver Schürch



*Oliver Schürch, ist seit dem 01.11.2020
Kommandant der Stadtpolizei Dübendorf*

1. Von der Dübendorfer Polizei

1.1 75 Jahre ... ein guter Anfang

Seit der Gründung der Gemeindepolizei – heute Stadtpolizei – sind 75 Jahre vergangen. Ein solches Ereignis darf und soll auch würdig gefeiert werden. Mit einem Tag der offenen Tür und der vorliegenden Chronik soll diesem Jubiläum ein gebührendes Vermächtnis gegeben werden. Lassen wir zuvor die Zeit nochmals Revue passieren.

Ganz nach dem Motto: «Nichts ist so beständig wie der Wandel», was auch einst der griechische Philosoph Heraklit sagte, bewegte sich das Polizeikorps in den Jahren 1946 bis 2021 in einem Zeitraum, welcher einem starken Wandel unterworfen war.

1946 Gründung des Polizeikorps mit einem Gemeindepolizisten. Der Polizeiposten befand sich dazumal im Parterre des damaligen Gemeindehauses. Ausgerüstet mit einer Uniform, Gummiknüppel und Pistole. Die Befugnisse und Verantwortlichkeiten des Gemeindepolizisten waren nirgends festgelegt. Ebenso brachte der Eingestellte keine fundierten polizeispezifischen Kenntnisse mit. Sein fachliches Berufskönnen basierte auf seinem vorhergehenden Beruf als Grenzwächter. Vieles erarbeitete er im Selbststudium. Ebenfalls konnte er auf die Unterstützung des Polizeivorstands und auf die Kollegen der Kantonspolizei Zürich zählen. Im Jahre 1949 wurde dem damaligen Polizisten eine achtwöchige Polizeiausbildung bei der Stadtpolizei Zürich ermöglicht.

Ein kleiner Exkurs sei an dieser Stelle gestattet: Wir erinnern uns, der erste Dübendorfer Gemeindepolizist hatte anfänglich keine Polizeiausbildung. Heute dauert die Ausbildung zur Polizistin / zum Polizist, zwei Jahre. Diese wird in einem Ausbildungszentrum und in verschiedenen Praktika an den zukünftigen Dienststellen absolviert. Zum Abschluss der Ausbildung erhält man nach bestandener Berufsprüfung den Eidgenössischen Fachausweis Polizist / Polizistin.

Mit zunehmender Einwohnerzahl in Dübendorf stiegen auch die Widerhandlungen gegen geltendes Recht. Die zunehmende Anzahl von Automobilen führte zudem zu einem Anstieg der Verkehrsunfälle. Im Jahre 1961 wurde die Stadtpolizei Dübendorf um 100 Stellenprozent vergrössert. Von nun an standen zwei Polizisten im Dienste der Gemeinde.

Sukzessive wurde der Bestand der Gemeindepolizei - welche im Jahr 1973 angepasst an die Gemeindeverordnung zur Stadtpolizei wurde - den wachsenden Anforderungen und Bedürfnissen des urbanen Zusammenlebens angeglichen.

Seit 1973 ist der Posten der Stadtpolizei im 1896 erbauten, ehemaligen Sekundarschulhaus untergebracht. Anfänglich wurde nur der 1. Stock genutzt. Seit 1994 wird das ganze Gebäude durch das langsam wachsende Polizeikorps beansprucht.



Das sogenannte „Polizeihäuschen“ an der Wilstrasse 18 in Dübendorf

1.2 Regionale Zusammenarbeit

1995 wurde der regionale Polizeiverbund mit den Polizeikörpern von Dübendorf, Volketswil, Uster und Wetzikon gegründet. Dabei steht die gemeinsame Ressourcennutzung, in den Bereichen Patrouillentätigkeit, Fortbildung, Amtshilfe, Materialbeschaffung, im Vordergrund. 2008 trat das Polizeikörper Wetzikon aufgrund der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gossau aus.

Aktuell sind die folgenden Gemeinden im regionalen Polizeiverbund Zürcher Oberland vertreten:



Dübendorf
1995



Brüttisellen
2009



Wangen
2009



Volketswil
1995



Schwerzenbach
2006



Uster
1995



Greifensee
2006



Illnau-Effretikon
2009



Kyburg
2016



*Regionales Einsatzgebiet des Polizeiverbund Zürcher Oberland
(Übersicht anhand der Gemeindekarte des Kantons Zürich)*

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen entschloss sich 2009 die Dienstleistungen der Stadtpolizei Dübendorf zu beanspruchen. Somit erweiterte sich das geographische Gebiet des Polizeikörpers zusätzlich. Die vertraglich geregelte Zusammenarbeit der Gemeinde Wangen-Brüttisellen mit der Stadtpolizei Dübendorf wurde jüngst erneuert.

1.3 Reglement versus Gesetz

Ein weiterer Meilenstein war ab 2006 die in Kraftsetzung der verschiedenen Gesetzeswerke des kantonalen Polizeirechts (bspw. das [Polizeiorganisationsgesetzes](#), das [Polizeigesetz](#) und die Verordnung über die polizeiliche [Zwangsanwendung](#)). Dies hatte den Vorteil, dass ein Teil der korpsinternen Regelwerke hinfällig wurden und Aufgaben, Kompetenzen sowie die Verantwortung übergeordnet auf Gesetzes- und Verordnungsstufe einheitlich geregelt wurden.

Durch Anklicken des blauen Textes wird der entsprechend Link aktiviert.

1.4 Veränderung

Nebst den erwähnten vielfältigen, stetigen Anpassungen an die Neuzeit soll auch der Materialsektor nicht unerwähnt bleiben. Hier werden Uniform, Ausrüstung, Fahrzeuge, Büroinfrastruktur usw. stets erneuert. Bei der Neubeschaffung werden oft Synergien mit anderen Polizeikorps genutzt.



Einsatzmaterial, welches aktuell in den Dienstfahrzeugen mitgeführt wird.

Vergleicht man das Erscheinungsbild eines Polizisten aus der Anfangszeit mit dem aktuellen der heutigen Polizisten und Polizistinnen sind eindeutig Veränderungen wahrnehmbar. Dem Polizeikorps ist es in den letzten Jahren gelungen, sich auf die Veränderungen in der Gesellschaft einzustellen. Unser Mehrwert:

- Eigene engagierte, qualifizierte und modern ausgestattete Polizeikräfte
- Schnelligkeit, rasche Ausrückzeiten
- Bürgernah und ansprechbar durch Fuss- und Fahrradpatrouillen (Quartierpolizei)
- Reguläre Patrouillendienste sowie fokussierte Brennpunktkontrollen
- Synergie aus regionaler Zusammenarbeit mit anderen Polizeikorps (Polizeiverbund)
- Konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich
- Zielgerichtete Aktionen zum Schulanfang
- Jugendsachbearbeiter
- Ersthelfer (Basic Live Support Firstresponder)
- Betreuung von Anlässen (z.B. Chilbi, Dorffäscht, Sportanlässe usw.)
- Unterstützung in Fach- und Arbeitsgruppen von Politik und Verwaltung
- Sensibilisiert für die 24h-Gesellschaft

1.5 Notruf- und Patrouilleneinsatzmanagement



*Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich
Quelle: Kantonspolizei Zürich*

Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich ist für Anliegen von der Bevölkerung und Behörden erste Ansprechstelle und koordiniert Einsätze und Massnahmen (Tel. 117).

Die Patrouillen der Stadtpolizei Dübendorf sind fester Bestandteil dieses Einsatzdispositivs.

Innert Sekunden sind unsere Patrouillen mittels GPS-Ortung, Funk- und Mobiltelefonverbindung durch die Einsatzzentrale Zürich disponiert.

Wegen dem ortsgebundenen Einsatzgebiet ist in der Regel die Patrouille der Stadtpolizei Dübendorf die nächste Patrouille in Ihrer Nähe und somit als rascheste Hilfe bei Ihnen.

Die durchschnittliche Anfahrtszeit im Notfall beträgt tagsüber zwischen 2 und 4 Minuten.

1.6 Aktuelles

Organisiert ist die Stadtpolizei Dübendorf nach einer Umstrukturierung 2020 in zwei Abteilungen, welche dem Kommandanten unterstehen:

- Sicherheits- und Verkehrspolizei
- Support und Verwaltungspolizei

Aktuell befinden sich 20 Mitarbeitende im Dienste der Stadtpolizei Dübendorf.

Auch das beste Polizeikorps wird erst durch das Engagement der ihr angehörenden Frauen und Männer erfolgreich und leistungsfähig: nämlich durch Mitarbeitende, die aus Leidenschaft zu ihrem Beruf und aus dem Willen zu Dienen - manchmal auch unter Einsatz von Gesundheit und Leben -, die in einer Demokratie unerlässliche öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrechterhalten. Unser Polizeikorps hat seit jeher an der Erfüllung dieser Aufgabe treu und wirkungsvoll mitgearbeitet. Darauf darf es stolz sein. Für seine Treue und Loyalität gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Gut vorbereitet geht die Stadtpolizei Dübendorf den Herausforderungen, welche die Zukunft zweifelsohne mit sich bringt, entgegen...



Polizeikorps-Standarte der Stadtpolizei Dübendorf, welche 2019 eingeführt wurde.

1.7 Kurze Zusammenfassung im Zeitraffer

Zeitlinie 1946 bis 2021

1946

Am 1. Mai 1946 Eintritt des 26jährigen Gotthilf Ammann als erster Gemeindepolizist von Dübendorf (s. Heimatbuch Dübendorf 1994, S. 34)

1961

Am 1. Juni 1961 erfolgte die Anstellung eines zweiten Gemeindepolizisten. Einwohnerzahl zwischen 1946 und 1961 von 6'400 auf 13'900 gestiegen (s. Heimatbuch Dübendorf 1994, S. 42)

1976

Verkehrsregelung Überland- / Wangenstrasse in den siebziger Jahren

1991

1991 Bestand 9 Mitarbeitende: 8 Angehörige der Polizei und 1 Zivilangestellte (Quelle: Foto von Heinz Weilenmann 1991)

2006

Einladung zur 60 Jahresfeier der Stadtpolizei

2021

4. September 2021 die Stadtpolizei Dübendorf feiert ihr 75-jähriges Bestehen.
Bestand 20 Mitarbeitende (1750 Stellenprozente):
19 Angehörige der Polizei und 1 Polizeiassistentin







60 Jahre Stadtpolizei Dübendorf

1. Mai 1946 bis 30. April 2006

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Heinz Jauch
Sehr geehrter Polizeivorstand und ehemalige Polizeivorstände
Geschätzter Abteilungsleiter und ehemalige Abteilungsleiter
Liebe pensionierte Polizeiangestellte
Liebe aktive und ehemalige Polizeiangestellte

Lieber Heinz Dutler, ehem. Kreischef Kantonspolizei Dübendorf
Lieber Christian Fehr, Kreischef Kantonspolizei Dübendorf

Dübendorf, 20. Februar 2006

Die Stadtpolizei Dübendorf darf am 01. Mai 2006 ihr 60jähriges Jubiläum feiern!

Am 1. Mai 1946 hat Godt Ammann seinen Dienst als erster Polizist bei der Gemeinde Dübendorf an. Mit Sicherheit bezand seine Arbeit nicht darin, mit der Laser-Platze auf die Jagd nach Schnellfahrern zu gehen, vielmehr war es unter anderem auch seine Pflicht in der kalten Jahreszeit frühmorgens Kohle zu schaufeln, damit die Gemeindegestellten bei Arbeitsbeginn ein warmes Büro vorfinden!

Um diesen Jubiläumsanlass in kleinem Rahmen zu feiern, möchte ich alle Personen, die mit der Stadtpolizei in irgendeiner Weise „beschäftigt“ waren oder noch sind, zu einem Apéro einladen. Ich zweifle nicht daran, dass es bei diesem Zusammentreffen zu unterhaltsamen Diskussionen und Erlebnisberichten kommen wird.

Ich freue mich jetzt schon auf Euer Erscheinen und möchte Euch bitten, die beiliegende Anmeldekarte zurückzusenden. Es würde mich besonders freuen, wenn einige von Euch sich an diesem Anlass zu Wort melden würden. Diesbezüglich bitte ich Euch, dies in der Anmeldung entsprechend zu vermerken. Es wäre auch schön, wenn Fotos aus „alten Tagen“ mitgenommen werden. Diese werden wir dann aufhängen, was sicher bei den Gästen ein Schmätzeln zurück lassen wird.

Also nicht wie los, im Terminkalender dieses Datum dick eintragen und im Keller nach Fotos suchen!

Gern erwarte ich Eure Anmeldung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Kurt Solenthaler
Polizeichef Dübendorf

Stadtpolizei Dübendorf, Wilstrasse 18, 8600 Dübendorf
Telefon: 01 800 49 30 - Fax: 01 801 49 03

2. Hoheitszeichen der Stadtpolizei Dübendorf

2.1 Polizeiausweis

Für die tägliche Arbeit ist es in vielen Bereichen der Polizei entscheidend, dass deren Angehörige von der Bevölkerung als Polizisten wahrgenommen werden. Bürgern soll im Kontakt mit der Polizei klar sein, dass der ihnen Gegenüberstehende mit polizeilichen Rechten und Pflichten handelt. In zivil geben sich Polizeiangehörige in der Regel mittels Ausweis als solche zu erkennen. Durch ein neues in der ganzen Schweiz einheitliches Layout erlangen die Polizeiausweise in der Bevölkerung einen gewissen Erkennungseffekt (s. 2018). Unterscheidungsmerkmale wie Hoheitszeichen oder Logo sollen weiterhin die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Polizeikorps ersichtlich machen. Neben dem ansprechenden Design verfügt der Polizeiausweis über einen hohen Sicherheitsstandard mit diversen Sicherheitsmerkmalen. Der Polizeiausweis darf nur an Polizisten mit eidg. Fachausweis oder gleichwertigem Zertifikat „Polizist“ abgegeben werden.

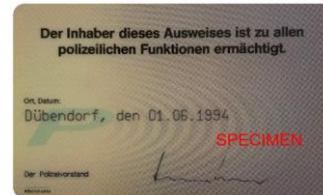
Vorderseite

Rückseite

1991



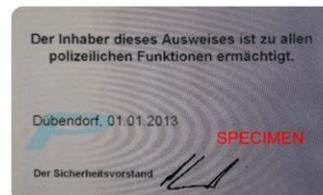
1994



2007



2013



2018



Aktueller Polizeiausweis: Dieser gilt ...

2.2 Abzeichen, Erscheinungsbild

Der Kommandant ist verantwortlich für ein einheitliches Auftreten der Stadtpolizei. Hauptelemente des Erscheinungsbildes sind bspw. Abzeichen, Uniformen, signalisierte Dienstfahrzeuge und das Corporate Design.

2.2.1 Uniformabzeichen

a. Korpsabzeichen



Aktuell



Alt

b. Namensschild



c. Spezialistenabzeichen



Diensthundeführer



Instruktor

2.2.2 Gradabzeichen Korps

a. Achselschlaufen



Aktuell



Alt

b. Gradierung

1. Polizeiliche Sicherheitsassistenzen



Pol SiAss



Pol SiAss I



Pol SiAss II

2. Soldaten, Gefreite



Soldat



Gefreiter

3. Unteroffiziere



Korporal



Wachtmeister



Wachtmeister mbA



Feldweibel



Feldweibel mbA



Adjutant



Adjutant mbA

4. Offiziere



Leutnant



Oberleutnant



Hauptmann

2.2.3 Uniform



Abbildung:
Alte hellblaue Uniform 2000 bis 2019 analog der Stadtpolizei Zürich



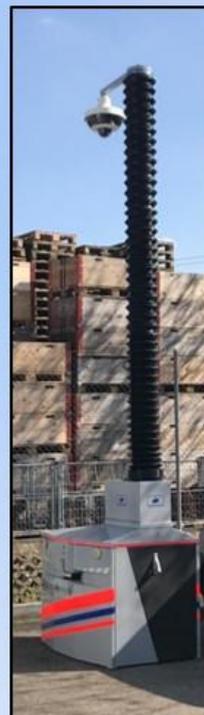
Abbildung:
Neue dunkelblaue Uniform ab 2019 analog mehreren Schweizer Polizeikorps (Projekt KEP, Korpsübergreifende Erneuerung Polizeiuniform)

3. Aktuelle Einsatzmittel der Stadtpolizei Dübendorf





IMPRESSIONEN GERÄTE →

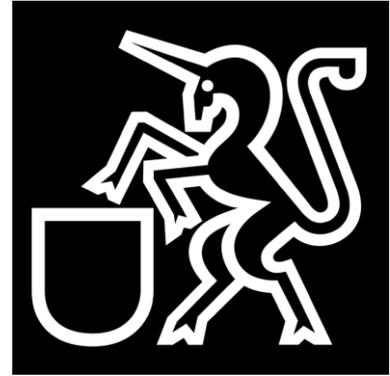






IMPRESSIONEN DIENSTHUNDE ➔





Im Gedenken

Bruno Müller

geboren 26.02.1944
gestorben 05.07.1995

Heinz Zollinger

geboren 14.05.1945
gestorben 25.01.2013

Gotthilf Ammann

geboren 04.03.1920
gestorben 28.03.2012

Heinz Weilenmann

geboren 10.06.1936
gestorben 02.04.2020

*Wir entbieten den Angehörigen unser
herzliches Beileid.*

KOMMANDANT



Diese Chronik wurde im Auftrag des Kommandos der Stadtpolizei Dübendorf für die 75-jährige Jubiläumsfeier (Tag der offenen Tür) vom 4. September 2021 erstellt.
Verfasser: Stephan Matt und Philipp Wieland Stadtpolizei Dübendorf

Quellen:

MEYER, Wilhelm: Geschichte der Gemeinde Dübendorf 1896

ZÜSLI-NICOSI, Franz: Die Wacht- und Patrouillen-Kommission in der Alten Republik Zürich des 18. Jahrhunderts (in Zürcher Taschenbuch 1985)

CATTANI, Alfred: Licht und Schatten (150 Jahre Kantonspolizei Zürich) 1954

GEIGER, Alfred: Von der Dübendorfer Polizei (in Heimatbuch Dübendorf 1994)

DIVERSE AUTOREN: in Heimatbuch Dübendorf ab 1947

Unterlagen der Stadtpolizei sowie der Ortsgeschichtlichen Dokumentationsstelle VVD Dübendorf